



MRT und CT – was man im Vorfeld beachten muss

Absolute MRT-Kontraindikationen sind:

- Herzschrittmacher, ICD
- alle elektronischen Implantate wie
 - Cochleaimplantat
 - Neurostimulatoren
 - Insulinpumpen
- Starr-Edwards-(Kugel-) Herzklappenprothese
- magnetisierbare Fremdkörper in der Nähe sensibler Organe (z.B. Metallsplitter in der Orbita)

erhöhte Aufmerksamkeit bei der MRT ist geboten bei Patienten mit: (es handelt sich aber nicht um Kontraindikationen):

- Stents (MRT sollte 1-2 Monate nach Implantation vermieden werden)
- künstliche Herzklappen (in der Regel unproblematisch)
- Osteosynthesematerial (lokale Signalauslöschung, eventl. Erwärmung)
- Aneurysmaclips (eventl. nicht MRT-geeignet, wenn älter als ca. 10Jahre; neuere Clips grundsätzlich MRT-geeignet)
- Schwangerschaft (MRT sollte im 1. Trimenon vermeiden werden)
- Stillzeit (bei i.v.-KM Muttermilch für 24h verwerfen)
- schlechter AZ (eingeschränkte Möglichkeit der Patientenüberwachung)

Bei geplanter Applikation von gadoliniumhaltigem iv-KM (MRT) ist im Vorfeld zu beachten:

Niere: Kreatinin bestimmen

wenn Krea-Clearance < 30ml/min Kontraindikation wegen Risiko der nephrogenen, systemischen Sklerose (NSF)

Bei geplanter Applikation von Röntgenkontrastmittel (CT) ist im Vorfeld zu beachten:

Niere: Kreatinin bestimmen

wenn Krea > 1,5mg/dl bzw. Krea-Clearance < 50ml/min erhöhtes Risiko der KM-induzierten Nephropathie

beste Prophylaxe: ausreichende Hydratation (je 1l Wasser p.o. vor und nach der Untersuchung)

Schilddrüse:

Kontraindikationen: SD-Karzinom (papillär und follikulär), manifeste Hyperthyreose, Morbus Basedow, latente Hyperthyreose (TSH erniedrigt) mit autonomen Adenom, vor SD-Szintigramm oder Radiojodtherapie

TSH-Bestimmung bei folgenden Patienten: älter als 60 Jahre, Struma nodosa, klinischer V.a. Hyperthyreose

Diabetes mellitus: metforminhaltige Medikamente für 2 Tage ab der Untersuchung absetzen.

Jodallergie: Traten allergische Reaktionen bei vorangegangener KM-Gabe auf?
(Kreuzallergien mit anderen Stoffgruppen sind nicht bekannt)

Nahrungskarenz:

idealerweise Nahrungskarenz für 2-3 Stunden vor der geplanten Computertomographie